

[45812.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Antiquariat einen soliden Gehilfen.
Offerten und Photographie direct.
J. Kreuter in Eöln a/Rh.

Gesuchte Stellen.

[45813.] Für Berlin! — Ein sowohl im Sortiment, als besonders im Verlag erfahrener, tüchtiger Buchhändler sucht in einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung, auch Zeitungsverlag Stellung.

Derselbe ist ein sehr exacter und zuverlässiger Arbeiter und hat während mehrjähriger Selbstständigkeit als Verleger besondere Routine im Verkehr mit der Druckerei, Herstellungs- u. Betriebsarbeiten erlangt. Vorzügliche Referenzen stehen ihm zur Seite. Suchender würde event. auch gern bereit sein, sich später an dem Geschäft mit Capital zu betheiligen. Gef. Offerten sub F. L. Berlin, Postexped. Nr. 7.

[45814.] Zum baldigen Antritt suchen wir für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet und seit erstem December v. J. als Gehilfe noch thätig ist, behufs weiterer Ausbildung passende Stellung. Wir können denselben als einen brauchbaren, fleißigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen und stehen gern mit näherer Auskunft zu Diensten.
Gehaltsansprüche sind bescheiden.
Straubing.

Gl. Attenkofer'sche Buchhdlg.

[45815.] Für Leipzig. — Ein mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vollkommen vertrauter Gehilfe, mit Sprachkenntnissen ausgerüstet, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, am hiesigen Platze Stellung im Verlags- oder Commissionsgeschäft. Suchender ist verheirathet und reflectirt vorzüglich auf einen dauernden Posten. Offerten erbitte ich mir zur Weiterbeförderung.

Leipzig. **H. Kessler.**

[45816.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit bei uns vollendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei mässigen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Wir sind gern zur näheren Auskunft bereit und bitten, Offerten uns zukommen zu lassen.

Wien, September 1879.
Toeplitz & Deuticke.

[45817.] Für einen ganz zuverlässigen und selbständig arbeitenden jüngeren Sortimentgehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit einem besseren Publicum besitzt und fürs Sortiment als tüchtig zu empfehlen ist, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Nähere Auskunft über den Petenten ertheile ich gern und sehe gef. Offerten entgegen.
Leipzig, im October 1879.

Fr. Ludw. Herbig.

[45818.] Ein junger Mann, 28 Jahre alt, seit 12 Jahren dem Musikalienhandel angehörend und augenblicklich noch erster Gehilfe in einer bedeutenden Sortimentshandlung einer Reichshauptstadt, sucht pr. 1. Januar 1880, ev. auch früher, anderweitig Engagement als Procurist, Geschäftsführer oder erster Gehilfe. Beste Referenzen. Gef. Offerten unter Chiffre A. B. # 15. werden durch Herrn L. Staackmann in Leipzig höflichst erbeten.

[45819.] Ein Antiquargehilfe m. tüchtigen bibliograph. u. Sprachkenntnissen sucht eine Stelle, auch im Auslande. Gef. Offerten unter E. Y. 73. durch die Exped. d. Bl.

[45820.] Als Expedient, Volontär oder ev. auch als Reisender sucht ein junger Mann, welcher seit acht Jahren im Sort., Verlags- u. Commissionsbuchh. thätig ist, unter besch. Auspr. Stellung. Werthe Adr. bitte unter G. W. H. # 50. postlagernd Leipzig niederzulegen.

Bermischte Anzeigen.

[45821.] Heute versandte ich nachstehendes Circular:

P. P.

Nachstehend habe ich die Ehre, Ihnen mitzutheilen, dass ich, im Interesse möglichst schneller Besorgung französischer Literatur, ein

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3,

errichtet habe.

Der rasche Aufschwung, welchen die nacheinander von mir angebahnten regelmässigen directen Verbindungen mit den buchhändlerischen Hauptverkehrsplätzen des Auslandes genommen haben, lässt mich auf eine günstige Aufnahme auch dieses Unternehmens hoffen.

Es werden auf meinem *Leipziger Lager wissenschaftliche und belletristische Werke neueren Datums und gangbare Literatur* stets in genügender Anzahl vorrätzig sein. *Besonderes Aufsehen erregende Novitäten*, sowohl Romane, als andere wichtige Erscheinungen, gehen *sofort nach ihrer Ausgabe in Extra-Eilsendungen nach Leipzig* ab, und wird das Eintreffen derselben gleichzeitig im *Börsenblatt* bekannt gemacht. Bestellungen, deren sofortige Erledigung dort nicht stattfinden kann, werden, wie bisher, unverzüglich nach Paris weitergesandt, und geschieht ihre Expedition von hier aus in den wöchentlich mehrmals abgehenden Eilsendungen mit grösstmöglicher Schnelligkeit.

Ich hoffe, dass auch meinem neuen Unternehmen das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen zutheil wird, und werde mich bemühen, dasselbe durch sorgfältige und schnelle Bedienung zu rechtfertigen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Aufträge, zeichnet

hochachtungsvoll

H. Le Soudier

in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

P. S. — Unabhängig von dieser neuen Einrichtung finden meine directen Eilsendungen nach *Berlin, Frankfurt a.-M., Hamburg, Stuttgart u. Wien* in bisheriger Weise regelmässig wöchentlich ein oder mehrere Male statt.

**Goldene Medaille
für Kunst und Wissenschaft.**

[45822.]

**Die
Xylographische Anstalt**

von

Eduard Ade in Stuttgart,

gegründet 1855,

empfiehlt sich für Ausführung von

Holzschnitten u. Clichés.

[45823.] Soeben erschien:

Portrait-Katalog Nr. VI, ungefähr 2500 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Medizin, der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Astronomie, Geographie etc.**

Preis 50 \mathcal{A} ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{M} an gutgeschrieben werden.

Im Frühjahr d. J. erschien:

Portrait-Katalog Nr. V, ungefähr 3000 seltene und schöne Portraits in Kupferstich und Lithographie zur Geschichte der **Musik, des Theaters und der Literatur.**

Preis 50 \mathcal{A} ,

welche bei Bestellung von 10 \mathcal{M} an gutgeschrieben werden.

E. H. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstr. 91.

Von den beigefügten Preisen beider Kataloge gebe ich 20% gegen baar.

„Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen, das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss fühlt, sich von den grossen Gestalten der Vergangenheit und Gegenwart auf dem Gebiete der politischen Geschichte, wie dem der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch ein adäquates persönliches Bild zu erwerben, der wird es kennen gelernt haben, wie schwer es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu befriedigen, wie lange man oft einem Portrait nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu können. Da ist es höchst willkommen, dass der in diesem Fach wohlbewanderte Herausgeber des obigen Katalogs es sich hat angelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine Specialität für sich zu schaffen, die Mittel und Wege auf demselben zu concentriren und so dem Suchenden die grösstmögliche Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Erreichung seiner Wünsche zu gelangen. . . . Wir dürfen noch die tüchtige und kritische Herstellung dieses und der früheren Kataloge rühmen, deren kurze Notizen vielfach willkommen sein werden.“

Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.

Die Herren Prinzipale

[45824.] bitte ich mit Bezug auf mein Circular v. 1. Oct., mein junges Institut dadurch gütigst unterstützen zu wollen, daß sie mir alle in ihrem Geschäft eintretenden Vacanzen recht zeitig mittheilen. Ich bin stets in der Lage, gut empfohlene Gehilfen aller Branchen nachweisen zu können, ohne daß den Herren Geschäftsinhabern Kosten und Mühen erwachsen. Wenn es mir durch allgemeine Betheiligung und Unterstützung möglich gemacht wird, einen Centralpunkt für Stellenvermittlung zu schaffen, so würde damit eine wirkliche Lücke in unserm so wohlorganisirten Buchhandel ausgefüllt.

Hochachtungsvoll

George Luthin,

Allgemeines Stellen-Vermittlungs-Bureau für deutsche Buchhandlungs-Gehilfen in Berlin,
Puttfamer Straße 3.